Stadtradel-Tour mit Bürgermeisterkandidaten

Die letzte Stadtradel-Tour des Ortsverbands von Bündnis 90/Die GRÜNEN Dieburg führte am Samstag, den 08.10.2016 vom Startpunkt Landratsamt, wo der am Vortag eröffnete Gedankenstein gewürdigt wurde, in den Süden der Stadt und endete an der Feuerwehr. Aufgrund des Regenwetters war die Resonanz geringer als erwartet. Trotz der Teilnahme der beiden Bürgermeisterkandidaten Renée Exner (CDU) und Frank Haus (unabhängig) ließen sich lediglich ein Dutzend Dieburger Bürger nicht von den äußeren Bedingungen abschrecken.

Am Landratsamt wurde die heißdiskutierte Verkehrssituation begutachtet und die ursprüngliche Planung analysiert. Unverständlich bleibt nach wie vor die fehlende Kommunikation zwischen Kreis und Stadt bei der Ausführung der Baumaßnahme. Eine Verschwenkung des Fußgängerweges wäre aus Sicht der GRÜNEN sinnvoll, allerdings ist die Finanzierungsfrage noch nicht geklärt. Ein paar Meter weiter wurde am Parkplatz auf der Leer über mögliche Maßnahmen zur Parkraumgewinnung für die Innenstadt diskutiert. Neben dem Angebot eines städtischen Carsharing-Modells gibt es durch den Landkreis Überlegungen, ein Parkdeck im näheren Radius der Schullandschaft zu bauen. Dies könnte in den Abendstunden und am Wochenende auch durch die Stadt genutzt werden. Nach einem kurzen Schlenker zum Sportplatz am Schloßgarten führte die Stadtradel-Tour zum Parkplatz am Freibad, wo man Zeuge der großen Feuerwehr-Übung wurde. Hier kam das Gespräch auf die Themen Sportplatz- und Freibadsanierung sowie den Sachstand des geplanten Sportzentrums. Ebenso wie das Baugebiet Dieburg Süd, das sich von den Märkten an der B26 bis zum Polizeikreisel erstreckt, stehen hier in den nächsten Jahren weitreichende und den städtischen Haushalt belastende Entscheidungen an. Bündnis 90/Die GRÜNEN Dieburg haben hier bereits klare Vorstellungen

zur gewünschten Ausgestaltung dargelegt. Abschließend führte die Stadtradel-Tour zum Feuerwehrhaus, über das demnächst die Entscheidung über Neubau oder Sanierung getroffen werden muss. Auch wenn bei dieser Rundfahrt eine größere Teilnahme von Dieburger Bürger/-innen erfreulich gewesen wäre, wird der Ortsverband der GRÜNEN auch in 2017 weitere Radtouren zur Diskussion und Beteiligung der Bevölkerung an aktuellen stadtpolitischen Ereignissen anbieten.